

BABYLON *Matinée*

FEBRUAR 2026

Jeden Sonntag um 11:00 Uhr

Eintritt: 9.- €

**inkl. ein alkoholfreies
Willkommensgetränk**

**1.2. ASTRID LINDGREN
- DIE MENSCHHEIT HAT
DEN VERSTAND VERLOREN**

8.2. TRIEGEL TRIFFT CRANACH

15.2. EXTRAWURST

**22.2. DAS FLÜSTERN
DER WÄLDER**

Babylon Kino am Stadtpark

Nürnberger Str. 3 | 90762 Fürth

5 Minuten zu Fuß von Fürth Hbf

Tel. 0911/7330966 | www.babylon-kino-fuerth.de

FRÜHSTÜCK

Sonntags und an Feiertagen

Jeweils 9:30 bis 13:00 Uhr

RESERVIEREN

Gerne: 0911 - 7330966

BABYLON
KINO AM STADTPARK

1.2. ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

D 2025 | Regie: Wilfried Hauke | 93 Min | FSK ab 12

Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin und appellieren leidenschaftlich an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung.

8.2. TRIEGEL TRIFFT CRANACH

D 2024 | Regie: Paul Smaczny | 107 Min. / FSK ab 6

Regisseur Paul Smaczny („Die Thomaner“) begleitete den Maler Michael Triegel mehrere Jahre und zeigt überaus detailliert und erkenntnisreich das Entstehen eines bedeutenden Kunstwerkes. Dabei öffnet Triegel nicht nur die Türen zu seinem Atelier, sondern gewährt tiefe Einblicke in sein Verständnis von Leben, Kunst und Religion.

15.2. EXTRAWURST

D 2026 | Regie: Marcus H. Rosenmüller, Marcus H. | 90 Min | FSK ab 12

Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert, langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten, von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet.

22.2. DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

FR 2025 | Regie: Vincent Munier | 95 Min | FSK ab 6.

Nach der mit einem César ausgezeichneten Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit DAS FLÜSTERN DER WÄLDER, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen. Sein Film ist eine Ode an Flora und Fauna der Vogesen, ein Brückenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, zwischen Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, zwischen Persönlichem und Universellem.